

Tages-Programm.

- Nachdruck verboten -

- 6. März, Stadttheater: Abends 7 1/2 Uhr „Grigri“.
Waldfesttheater: Abends 8 Uhr Vorstellung.
Apollontheater: abends 8 Uhr gr. Vorstellung.
Passagetheater: Vorstellungen.
Lombidibühne: Vorstellung.
Trophontheater: Vorstellung.
Kaiser-Panorama: Tirol (Puster. u. Ampezzatal).
Kunstverein (Salzgrafenstraße 2 II): Ausstellung von Gemälden Emil Noldes.
Kunstaussstellung von Lausch & Geisse (St. Ulrichstraße 38).
Fischertheater: abends 8 Uhr Vorstellung.
Neumarkt-Schützenhaus: abends 8 1/2 Uhr Künstler-Rebelle.
Museum der Universität: abends 6 Uhr Frauenverein.
7. März, Stadttheater: „Die Walfüre“.
Mozartklub (Weidenplan 20): abends 8 1/2 Uhr zweites vollständiges Konzert.
8. März, Mozartklub: abends 8 Uhr Lieber-Abend von Frederic Warren.
9. März, Thaliaaal: abends 8 Uhr Festankunft des Deutschen Kriegerbundes.
10. März, Neumarkt-Schützenhaus: ab. 8 Uhr II. (letzte) Lieber- und Duettabend.
11. März, Thaliaaal: abends 8 Uhr VI. Philharmon. Konzert.

dem Generaloberst von Kessel unterhielt er sich darauf in liebenswürdiger Weise.

Nach fünf Minuten erfolgte die Weiterfahrt nach Berlin. Das markante Gesicht des bayerischen Ministerpräsidenten, Freiherrn von Hertling, war am Fenster des zweiten Wagens sichtbar.

Herr bayerischer Hoflieferant Walter Fleischbauer hatte auf dem Bahnhof dem Prinzregenten einen Blumenstrauß überreichen wollen. Auf vorherige Anfrage war jedoch folgender, mit Rücksicht auf die knappe Zeit abziehender telegraphischer Befehl ergangen:

Mit Rücksicht auf äußerst kurzen Aufenthalt in Halle sind Seine Königliche Hoheit der Prinzregent nicht in der Lage, die von Ihnen beabsichtigte Aufmerksamkeit entgegenzunehmen und lassen für bedankende Lokalität allerhöchste seinen besten Dank sagen.

Im allerhöchsten Auftrage: v. Walther, Generaladjutant.

Fahren heraus!

Am Montag, den 10. März, findet nach den Allerhöchsten Bestimmungen über die Feier des 100jährigen Gedenktages der Errichtung des Eisernen Kreuzes und des Geburtstages der Königin Luise Festgottesdienst und im Anschluß daran um 12 Uhr Parade der Garnison auf dem Exercierplatz bei Kaserne II statt.

Vom Magistrat ergeht daher an die Bürgerchaft die Bitte, sich an diesen Veranstaltungen nach Möglichkeit zu beteiligen und vor allem durch einen reichen, der Würde dieses Tages entsprechenden Festzug sich an der G e s e l l s c h a f t zu den festlichen Veranstaltungen beizutragen.

Das Hallenschwimmbad-Projekt

befähigte gestern unsern Bauauschuß. Der Ausschuß kam zu dem Beschluß, der Magistratsvorlage zuzustimmen. Zur näheren Ausarbeitung des Projekts, das mit aller Energie gefördert werden soll, wurden 3000 Mark bewilligt.

Angelehnt der Tatsache, daß jüngst im Allgemeinen Bürgerverein für städtische Interessen gegen das Projekt wieder große Unfreundlichkeit zutage trat, verdient die Tatsache hervorgehoben zu werden, daß der Ausschuß einstimmig seine Zustimmung gab.

Der Bauauschuß

befloß gestern, die Petition betreffend die Anbringung von Reflektorschirmen dem Magistrat als Material zu übergeben.

Hinsichtlich des Landwerbera zur Brachwiserstraße soll das Enteignungsverfahren eingeleitet werden. Der beantragten Fluchtlinienänderung für die Falkstraße stimmte man zu. Zum Kap. XIII B 2 (Unternehmerstraßen) wurden 4000 Mark Verstärkung bewilligt, zur Renovierung der Villa Charlotte (Wittekind), wo elektrisches Licht angelegt und die Tapeten erneuert werden sollen, 3425 Mark.

Die Grazie der Sahara

und ihre kaum glaubliche Gewandtheit finden ein reiches Feld zur Betätigung in einem Film, der im Passagetheater zu sehen ist. Er ist betitelt „Fürs Vaterland“ und schildert in einer Reihe größtenteils photographisch sehr gut gelungener Bilder die erfolgreichen Bemühungen eines Spionengepaars um die Erlangung der Pläne eines feindlichen Forts. In unserer zülfungsfreudigen Zeit ein recht aktuelles Thema, das der Film in äußerst spannender, allerdings nicht durchweg wahrheitstreu Weise behandelt. Naturfreunde seien auf die trefflichen Bilder einer Wanderung von Göttingen nach Wafsen aufmerksam gemacht, während die Damen die neuesten Moden gern sehen werden.

Zum Regierungsbaumeister ist Herr Regierungsbauführer Walter Hiller hier ernannt.

Volksstämmlicher Rufus. Der 2. Vortrag über Körperbau der Insekten und Systematik findet Sonntag, den 9. d. M., mittags 11 Uhr im kleinen Saal des „Goldenen Rings“, Marktplatz, statt. Jeder Naturfreund ist willkommen.

Öffentliche Verammlung für Männer, junge Leute und zur Schulentscheidung und Konfirmation kommende Knaben über die Volkshochschule. Auf diesen Lichtbildabend morgen, Freitag, den 7. März, abends 8 Uhr im großen Saale des Gemeindefaules der Paulusgemeinde, Hohenzollernstr. 11, sei nochmals hingewiesen. Siehe Inserat. Eintritt 10 Pf.

Zur Vernehmung eines Sandfanges wird die Verbindungsstraße zwischen Spitze und Kuttelhof vom 7. d. M. ab auf 2 Tage für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.

Auf der weitläufig bekannten Cröllwitzer „Berghöhe“ wird zurzeit nach den Fellen der Talstraße zu eine neue Terralle angelegt und damit die Fernsicht nach dem Saalefeld erweitert.

Auf dem Nordfriedhof wurde gestern nachmittag unter harter Beteiligung Beitragender, von Freunden und Bekannten der Senior der Halle'schen Volksliederabteilung, der nach längerem Krankenlager verstorbenen Geselemeister Gustav Käßiger, der über 80 Jahre alt geworden, zur letzten Ruhe beigesetzt. Er gehörte seit 1859 der alten Volksliedertafel an, über 30 Jahre war er Vorstandsmitglied, zuletzt Ehrenmitglied. Seine Sangesbrüder gaben ihm das letzte Geleit und sangen an seinem Grabe.

40jähriges Arbeitsjubiläum. Der Schlosser Ludwig Kübel begang am 1. März sein 40jähriges Arbeitsjubiläum in der Zuckerrefinerie Halle. Ihm wurde das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen. Seitens der Firma erhielt er ein ansehnliches Geldgeschenk und von seinen Vorgesetzten und Kollegen außer reichem Blumenstrauß seines Arbeitsplatzes eine wertvolle Anerkennung mit Widmung. Der Jubilar ist Kriegsteilnehmer von 1870/71.

Gratis-Promenadenkonzerte veranstaltet allabendlich der Circus Charles von 7-8 Uhr vor seinem großen Hauptportal. Die tüchtige Kapelle lockt viele Hunderte herbei, die angelehnt der strophischen Melodien die lustigen Klänge genießen, die als ein Luftakt der glänzenden zirkusmäßigen Genüsse gedacht sind, welche das Niesenerunternehmen seinen Besuchern bietet. Am morgigen Freitag wird ein ausnahmssweise großer Gala-Abend stattfinden, für dessen Inzenerierung besondere Vorbereitungen getroffen worden sind. Alle Freunde zirkusmäßiger Kunst werden sich dort ein festliches Stelldichein geben. Die Preise sind trotz der außer-gewöhnlichen Veranstaltung die gewöhnlichen.

Zwangsvorkaufungen. In den Parterrekorridoren des Südflügels unseres Zivilgerichtsgebäudes herrschte gestern vormittag ein reger Personenverkehr: Der Grund lag in der gleichzeitigen Versteigerung mehrerer Grundstücke. Es handelte sich um folgende: 1. Zägergasse 1, Konzertlokal zum „Oberpollinger“, auf den Namen des Kaufmanns K. Lange eingetragen. Der jährliche Nutzungswert war auf 4680 Mark, der gemeine Wert auf 90 000 Mark geschätzt worden. Belehnt war das Grundstück mit folgenden Hypotheken: 70 000 Mark, 15 000 Mark, 20 000 Mark, 30 000 Mark und 10 000 Mark (letzterer Wert Sicherungshypothek), das sind zusammen 145 000 Mark. Nach mehrstündigem Verhandeln blieb Herr Maurermeister Architekt Hermann Pfeiffer hier Bestbieter mit 109 710 Mark. 2. Wertheburgerstr. 67 a und 67 b, auf den Namen des Arbeitisten Bernhard Peters eingetragen. Jedes der Grundstücke hat 4 Ar 80 Qm. Größe, der Nutzungswert beträgt 4250 bzw. 4100 Mark jährlich. Die Grundstücke wurden getrennt ausgeteilt. Bestbieter blieb für das Grundstück 67 a Gutsbesitzer Paul Naumann-Planena bei Halle mit 38 550 Mark Barangebot unter Übernahme der ersten Hypothek von 14 000 Mark. Betreffs des Grundstücks 67 b war der Vorgekommene ebenfalls Bestbieter mit 61 000 Mark Barangebot. Er gab die Erklärung ab, daß er mit 21/40 für sich, mit 15/40 für den Holzhändler Fritz Lütlich in Könnern und mit 4/40 für die Witwe Anna Großmann hier geboten habe. Es fallen viele Gläubiger (Handwerker und Lieferanten) aus. Die Zuschläge wurden noch ausgelegt.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., den 6. März.

Empfang des bayerischen Prinzregenten.

Das bayerische Prinzregentenpaar, das heute früh in München die Reise zu seinen Antrittsbesuchen am preußischen und sächsischen Hofe antrat, wurde in Halle zum ersten Male auf preußischem Boden offiziell begrüßt.

Zum Empfang hatten sich auf dem hiesigen Hauptbahnhofe der preußische Ehrendienst unter Führung des Generalobersten von Kessel, der bayerische Gesandte in Berlin, die Hofdame Frä. v. Gersdorff und andere hohe Persönlichkeiten eingefunden. Um 1.02 Uhr stieg der aus fünf Wagen bestehende Sonderzug in die Halle ein. Der Prinzregent entstieg allein dem Wagen, begrüßte zunächst die Hofdame Fräulein von Gersdorff, die sich gleichzeitig zur Regentin in den Zug begab, und drückte sodann jedem einzelnen der Herren vom Ehrendienst in herzlichster Weise die Hand. Mit

Spezial-Gardinen-Verkauf in bewährten soliden Qualitäten zu Extrapreisen.

Table with 4 columns: Tüll-Stores, Gestichte Tüll-Stores, Tüll-Bettdecken, Tüll-Bettrückwände, and their respective prices.

Deutsche Axminster-Teppiche, bestes Fabrikat, wirkliche Prima-Qualität, solide Qualität

Table with 5 columns showing different carpet models (e.g., 68x138, 174x238) and their prices.

Linoleum durchgehend gemustert 1.90

A. Huth & Co.



Handel und Industrie.

A. Schaaffhausenscher Bankverein. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der am 2. April stattfindenden Generalversammlung für 1912 die Verteilung einer Dividende von 5 Proz. gegen 6 1/2 Proz. im Vorjahr vorzuschlagen.

Bei der Falsche Kalwerke A.-G. in Schleithau ergibt sich nach Abzug der Abschreibungen von 200 211 (111 691) Mk. des Verlustvortrages von 102 438 Mk. und der Tantien ein Reingewinn von 86 611, Mk. welcher vorgetragen werden soll. Das Ergebnis sei geschnitten worden durch die Zinsen und Provisionen für die im Interesse der Beteiligungen kontrahierte Bankenschnid.

Die in 1910 gegründete Feilen- und Maschinenfabrik vorm. Gebr. Ufer A.-G. in Siedelitz beruht eine Generalversammlung mit folgender Tagesordnung: Neuwahl des Aufsichtsrats, Bericht über die gegenwärtige Geschäftslage, Beschlussfassung über Vorschläge zur Sanierung, Zusammenlegung und Zuzahlung auf Aktien. Ende 1910 standen auf das Kapital von 1,75 Mill. Mk. noch 878 500 Mk. aus. Für 1910 ergab sich ein Verlust von 24 991 Mk.

Kyffhäuserhütte vorm. Paul Russ. Atern. Wie aus Karlsruhe berichtet wird, hat die Karlsruhe Industrie-Gesellschaft m. b. H. von der Kyffhäuserhütte deren Fabrikgrundstück im dortigen Banndorf für 100 000 Mk. erworben. Die Kyffhäuserhütte hatte seinerzeit diese Fabrikanlagen bei der Fusion mit der Ergon Kosmos (vorm. Autolz) übernommen und dann den Betrieb von dort verlegt.

Die Bremer Zigarrenfabrik vorm. Biermann & Schörling A.-G. erzielte nach 23 237 (1 252) Mk. Abschreibungen und 30 000 Mk. (wie i. V.) Rückstellungen einen Reingewinn von 234 588 (232 456) Mk. Auf das Aktienkapital von 2 Mill. Mk. werden wieder 10 Proz. Dividende verteilt und 793 (52 216) Mk. vorgetragen.

Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlengbiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektion Braunkohlengbiet, Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 5. März zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nassrosteinen und Braunkohlenkoks gestellt 6174 (nicht gestellt 2) Wagen zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer u. Zschepkau-Pinsterwalder Bahn 4188 Wagen (nicht gestellt 2).

Waren und Produkte.

Zucker.

Magdeburg, 6. März. Kornzucker 85%, ohne Fass 9,871/2-9,771/2, Nachprodukte ohne Fass 7,65-7,60. Steigend. Brodraffinade I ohne Fass 20,00-20,12, Kristallzucker I mit Sack 10,00, Gemahlene Raffinade mit Sack 18,75-18,87, Gemahlene Melis mit Sack 18,25-18,37, Steigend. Rubzucker I, Produkt transitio frei an Bord Hamburg per

März. 10.07 1/2 G., 10.12 1/2 B., August 10.47 1/2 G., 10.50 B., April 10.10 G., 10.15 B., Okt.-Des. 10.17 1/2 G., 10.20 B., Mal. 10.20 G., 10.22 1/2 B., Jan.-Mar. 10.30 G., 10.35 B., Tendenz: stetig. Wochenumsatz: 000 000 Ztr.

Hamburg, 6. März. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88%, Rendement ohne Unsaure, frei an Bord Hamburg per März 10,05, per April 10,10, per Mal 10,17 1/2, per Aug. 10,47 1/2, Okt.-Des. 10,15, Jan.-Mar. 10,32 1/2, Kubig. Kaffee.

Hamburg, 6. März. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per März 61,75 G., per Mal 62,50 G., per Sept. 62,25 G., per Dez. 61,50 G. Steigend. Metalle.

Glasgow, 5. März. Rohelisen. - Anfangskurse: mitsod numbers warrants matt 62 + 6d. - Schlusskurse: middles-borough warrants matt 62 + 6d.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 5. März. abends 1.80 m. 6. März morgens 1.80 m. Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 3. März. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffer, a. G. m. b. H. Halle a. S. Anzeigekommunikation) Schlepper Nr. 261, Sr. Schella, und Schlepper von Sr. H. König, beide mit Quebrachholz, Nr. 67, Sr. Fr. und A. Müller, mit Stieckgut von Hamburg. - Am 5. Schlepper Nr. 261, Sr. A. Gorra mit Stieckgut von Hamburg. Am 6. Schlepper Nr. 2164, Sr. P. Jaekel, und Blittrahampfer „Alaloben“, beide mit Stieckgut von Hamburg und Lübeck.

Schleppschiffahrt auf der Elbe. (Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.) Aken, 5. März. Heute traf ein der Dampfer „Helene Kollmann“.

Berliner Börse.

(Eigener Fernschreiber) 6. März. Die Misstimmung der Börse zur heute weitere Kreise. Neben der alles beherrschenden Frage der Geldentspannung war es heute das Ausbleiben der erhofften Verlaubarne über die österreichisch-ungarische Abreise, die allem einen Zeltungsmeldung, dass die bayerische Regierung eine Kofferssteuer auf ausländische Wertpapiere zur Deckung der neuen dauernden Heeresausgaben vorzuschlagen beabsichtigt. Hierdurch gewann die Befürchtung der Börsenkreise, dass dem Börsengeschäft eine Erschwerung durch neuerliche steuerliche Messnahmen nicht sonst drohende Nahrung. Wenn auch die Umsätze über den bisherigen Umfang hinausgingen, so genügte bei der vorherrschenden Misstimmung schon geringfügiges Angebot, um die Kurse stärker ins Weichen zu bringen. An-

Fragsen die Einbussen noch mässig; nur bei Deutsch-Luxemburger, Amutz-Friede und Gelsenkirchener betrugen sie 1 Proz. Später aber verschärfte sich die Abgrenzung, so dass die Einbussen bei den führenden Werten 2 Proz. erreichten. Die Ermattung griff fast auf alle Marktgebiete über. Stärker zurück gedrückt waren auch Canada, Orientbahn, Schuckert und von Schiffahrtswerten Hansa. Der sich fortsetzende Rückgang der dreiproz. Reichsanleihe auf 76 erhöhte das Missbehagen. Beim Übergang in die zweite Börsenstunde trat auf Deckungen eine leichte Erholung ein. Tägliches Geld war zu 6 Proz. eher angeboten.

Produktenbörsen

Das starke Inlandsangebot, die etwas schwächeren ausländischen Notierungen und die milde Witterung liessen den Getreidemarkt in matter Haltung verkehren. Brotgetreide bisste 1/2 bis 3/4 Mk. ein. Hafer erlitt infolge von Abgaben auf die äusserst umfangreichen Inlandsvorräte einen Preisrückgang von 2 Mk. Mais und Rüböl lagen träge.

Anfangs-Kurse. Schluss-Kurse.

Weizen 6.3.5.3. Tendenz schwächer per Mal 207.50 208.25 per Juli 209.75 210.25 per September 208.50 --- per Mal 207.25 207.75 per Juli 208.25 210.00 per September 208.50 208.75

Roggen Tendenz schwächer per Mal 172.00 172.75 per Juli 173.00 173.75 per September 168.75 --- per Mal 171.75 172.50 per Juli 172.00 173.75 per September 168.75 ---

Hafer Tendenz still per Mal 168.25 169.50 per Juli 170.00 171.25 per Mal 168.50 168.50 per Juli 168.75 170.50

Mais, am. mix. Tendenz still per Mal 144.50 144.50 per Juli --- --- per Mal 144.50 144.50 per Juli --- ---

Rüböl Tendenz schwächelnd per März --- --- per Februar --- --- per Mai --- --- per Mai --- ---

Getreide-Frühmarkt-Notierungen.

Berlin, 6. März. Weizen per 1000 kg loko 192.00-195.00. Roggen per 1000 kg loko 183.00-183.50. Hafer per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen, pommerischer, mecklenburger, märker, schlesischer, preussischer, pomeraner feinst 183.00-200.00.

Gerste per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen inländische gruter 161.00 170.00.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Teleph.-N. 611 u. 1277. Kulanteste Ausleihung aller Börsennotierungen für das in- u. Ausland. Beste Informations-Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe. Teleph.-Adr. Friedewitz.

Berliner Börse vom 6. März 1913.

Table with columns: Weizen, Roggen, Hafer, etc. and values for various grades and origins.

Table with columns: Griechisch Monopol, Japan von 1906, Mexikaner gr., etc. and values for various commodities.

Table with columns: Bank-Aktien, Berg. Märk. Elberfeld, Berlin Handelsges., etc. and values for various stocks.

Table with columns: Eisenb. Rattun, Eintracht-Bergw., etc. and values for various stocks.

Getreiden u. Banknoten.

Table with columns: Oesterreichische Noten, Russische Noten, etc. and values for various currencies.

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und Prioritäten.

Table with columns: Halberst.-Blankenb., Halle-Hettstedt Akt., etc. and values for various railway stocks.

Brauer-Aktien.

Table with columns: Böhm. Braubaus, Dtsch. Bierbrauerei, etc. and values for various brewery stocks.

Industrie Aktien.

Table with columns: Akkumulat.-Fabr., Akt.-Ges. f. Anilin, etc. and values for various industrial stocks.

Schluss-Kurse.

Table with columns: Oester Credit, Berl. Handelsgesellschaft, etc. and values for various stocks.

Leipziger Börse vom 6. März.

Table with columns: Deutsche Bente, Leipziger Stadtanl., etc. and values for various stocks.

Deutsche Fonds- u. Staatspapiere.

Table with columns: Dtsche. Schatzanl., Deutsch. Reichsanl., etc. and values for various government bonds.

Schiffahrt-Aktien.

Table with columns: Hamb.-Am.-Pohst, Hansa, etc. and values for various shipping stocks.

Ausländische Fonds.

Table with columns: Argentinier inn. gr., do. Bus. st., etc. and values for various foreign bonds.

Aktien.

Table with columns: Adler-Tepp., Buschthaler, etc. and values for various stocks.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S., Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital und Reserven 192 Millionen Mark.

